J. W. Remy, Aktiengesellschaft.

Sitz in Grenzhäusen.

Vorstand: Fabrikant Phil. Heinr. Weickel, Koblenz.**Aufsichtsrat:** Vors.: Bankier Jakob Schütz, Koblenz; Stellv.: Josef Stockhausen, Worms; Frau Klara Weickel, Koblenz.**Gegründet:** 28./6. 1922; eingetragen 1./8. 1922. Zweigniederlassungen in Essen (Ruhr) und Koblenz.**Zweck:** Einrichtung von Apotheken, chemischen Laboratorien und Drogerien sowie der handelsmäßige Vertrieb der zur Einrichtung derartiger Geschäfte gehörigen Utensilien u. Gegenstände, insbesondere chirurgischer Gummiwaren, Artikel zur Krankenpflege, einschlägige Glas-, Porzellan- und Steingutwaren, Blechdosen, Kartonagen- und Papierwaren, die Fabrikation solcher Artikel sowie die Fabrikation und der Vertrieb von Korkstopfen, ferner der Betrieb eines Ateliers für Emailleschrift und Dekorationsmalerei auf Glas- und Porzellanstandgefäße, insbesondere die Fortführung des unter der Firma J. W. Remy mit dem gleichen Handels- und Fabrikationsbetriebe bestehenden Handels- und Fabrikationsgeschäftes.**Kapital:** 300 000 RM in 300 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 2 250 000 M in 2250 Akt. zu 1000 M. Lt. G.-V. v. 12./9. 1924 Umstell. (15 : 2) auf 300 000 RM in 300 Akt. zu 1000 RM.**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 162 703, Maschinen u. Einrichtungen 21 133, Warenbestand 239 634, Außenstände 182 374, Patente u. Effekten 14 648, Barbestände 2791, Verlustvortrag 1931 4192, Verlust 1932 35 547. — **Passiva:** A.-K. 300 000, Hypothek 150 000, Schulden 206 020, Delkreder 7000, Sa. 663 020 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet:** Löhne u. Gehälter 98 163, soziale Abgaben 14 398, Abschreibungen 19 673, Zinsen 21 271, Besitzsteuern 1290, allgemeine Unkosten 151 073, Effekten 5500, Delkred. 150. — **Kredit:** Rohgewinn 271 842, Kursgewinn 163, Mieten 3967, Verlust 35 547. Sa. 311 519 RM.**Dividenden:** Bisher 0 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Deutsche Aufbaugesellschaft Aktiengesellschaft in Liqu.**

Sitz in Güstrow, Meckl.

Durch Beschluß des Senats des Reichsaufsichtsamts für Privatversicherung v. 7./7. 1933 ist der Ges. der Geschäftsbetrieb untersagt worden. Es ist angeordnet worden, daß die Untersetzung des Geschäftsbetriebes wie ein Auflösungsbeschluß wirkt. **Liquidator:** Deutsche Bau- u. Bodenbank Aktiengesellschaft, Berlin W 8 Taubenstr. 48/49.**Aufsichtsrat:** Ministerialrat z. D. Lindenberg, Kaufmann Paul Röer, Dr. Hans Wolff, Domänenpächter H. Strauch.**Gegründet:** 22./5. 1931; eingetragen 17./7. 1931. Firma bis 25./3. 1933: Deutsche Zweckpar-Aktien-Gesellschaft.**Zweck:** Erwerb u. Förderung von Unterneh-

mungen des Handels, der Industrie u. der Landwirtschaft u. die Beteiligung an solchen Unternehmungen.

Kapital: 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Namens-Akt. zu 1000 RM, übern. von den Gründern u. pari. — Lt. G.-V. v. 25./3. 1933 Herabsetz. des A.-K. auf 50 000 RM.

Liquidations- u. Eröffnungsbilanz am 1. Aug. 1933: Aktiva: Hypothekendarlehen 10 000, Inventar 100, Kasse 9, Bankguthaben 240, Dresdner Bank 21 000, Deutsche Bauspar - A.-G. 15 400, Seegrün 11 000, Darlehen 1090, Verlust 31 982. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Sparer Guthaben 28 568, Fremdgäubiger 4353, erforderliche Abschreibungen auf Hypothekendarlehen u. Forderungen, sowie Rückstellung für Prozesse 7900, Sa. 90 821 RM.**Dividende 1931/32:** 0 %.**Werke der Stadt Halle Aktiengesellschaft.**

Sitz in Halle a. S., Riebeckplatz 1.

Vorstand: Dir. Karl Schmidt, Dir. Carl Julius Dohmgoergen.**Prokuristen:** Stadt-Bürodir. H. Äbel, Ober-Ing. W. Dühne, Ober-Ing. R. Hering, Ober-Ing. O. Stöber, Stadt-Ober-Insp. W. Schmidt.**Aufsichtsrat:** Vors.: Oberbürgermstr. Dr. jur. Dr. rer. pol. Johannes Weidemann; Stellv.: Bürgermstr. Dr. rer. pol. P. May; Landesfilmstellendeiter unbesold. Stadtrat Bruno Czarnowski; Geschäftsführer, unbesold. Stadtrat Kurt von Rabenau; Schulrat, Stadtverordn. Friedrich Busse; kaufm. Bürovorst., Stadtverordn. Alfred Furchtbar; Zivil-Ing., Stadtverordn. Valdemar Hansen; Dipl.-Ing. u. Architekt, Stadtverordn. Thilo Reichardt, Baumstr., Stadtverordn. Walter Knoch; Metallschleifer, Stadtverordn. Max Stummer; Stadtbaurat, ehrenamtlicher Sachverständiger des Magistrats Wilhelm Jost; Dipl.-Ing., ehrenamtl. Sachverständ. der Stadtverordn.-Vers. Karl Volhard; Assessor, komm. Stadtsyndikus Hans Baumgart; Kaufm., Stadtverordn. Hermann Wunderling; Konrektor Stadtverordn. Walter Knipfer, sämtlich in Halle.**Gegründet:** 16./9. 1929 mit Wirk. ab 1./9. 1929; eingetr. 22./10. 1929.**Zweck:** Betrieb der städtischen Bergwerke, des Städtischen Elektrizitätswerkes, des Städtischen Gaswerkes, des Städtischen Wasserwerkes u. die Versorg. des Stadtgebietes Halle u. and. Gebiete mit Elektrizität, Dampf, Gas u. Wasser, der Betrieb einer elektrischen Straßenbahn im Stadtgebiet Halle u. dessen Umgebung,

die Ausführung von allen hiermit in unmittelbaren Zusammenhang stehenden Arbeiten sowie die Unterhaltung aller erforderl. Nebenbetriebe, die Beteiligung an ähnl. Unternehmungen, der Erwerb u. die Uebernahme solcher Unternehmungen sowie der Abschluß von Interessengemeinschaften. Ausgeschlossen ist der gewerbsmäßige Verkauf von Apparaten, welche Gas, Wasser oder elektrische Energie verbrauchen oder an derartige Anlagen angeschlossen werden, sowie die Installation von Gas-, Wasser- oder elektrischen Anlagen.

Besitztum: Die Ges. besitzt die früher in städtischer Verwaltung gewesen städtischen Werke, insbes. die in den Grundbüchern von Halle, Seeben, Giebichenstein, Beesen u. Gut Beesen eingetr. Grundstücke mit einer Gesamtfläche von etwa 278 749 qm, ferner eine Grunddienstbarkeit an den in den Grundbüchern von Ammendorf, Halle, Radewell, Planena, Burg, Gut Beesen, Osendorf u. Beesen eingetragenen Wasserwerksgrundstücken in der Aue, weiterhin ein Erbbaurecht für 30 Jahre an Grundstücken in der Oleariusstraße 4a, Lindenstr., Magdeburger Str. 14, Dessauer Str. 73, am Parkplatz, Universitätsring, Moritzzwinger, Warthealle Heide u. auf dem Galgenberg mit einem Gesamtflächeninhalt von rund 3220 qm.**Vertrag mit der Stadt Halle a. S.:** Als Gegenleistung für die bei der Gründung der Ges. eingebrachten Werte wurden der Stadtgemeinde Halle 11 996 000 RM Aktien der Ges. sowie ein Rentenschein gewährt, in dem ein Anspruch der Stadtgemeinde an